



GEMEINSAM DEN WANDEL GESTALTEN

**Das Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen**

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter (w/m/d)

**für verschiedene Aufgabenbereiche in der
Abteilung 5 „Stadt- und Gemeindeentwicklung“**

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw. in Abhängigkeit der übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe 11 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHRE ABTEILUNG

Die Abteilung 5 „Stadt- und Gemeindeentwicklung“ steuert und koordiniert in Nordrhein-Westfalen Förderprogramme wie die Städtebauförderung, die Flächenentwicklung, die Denkmalförderung sowie ergänzende Sonder- / Strukturprogramme und Projektauftrufe (bspw. REGIONALEn, Stadtentwicklung im Rheinischen Revier). Neben den Förderprogrammen bearbeitet die Abteilung rechtliche Grundlagen der Stadtentwicklung, kümmert sich um Belange der Denkmalpflege, unterstützt Städte und Gemeinden bei der Anpassung an den Klimawandel und koordiniert landesweite Strategien und Instrumente der Flächenentwicklung und Baulandmobilisierung.

IHR AUFGABENBEREICH

Die Stellenausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die sich in einem oder mehreren der folgenden Aufgabenbereiche einbringen möchten.

- Förderungs- und Finanzierungsangelegenheiten der Großstandorte der Industriekultur im Ruhrgebiet sowie im Rheinischen Revier sowie des „Netzwerkes Industriekultur“: jährliche Haushaltsanmeldungen, Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Bearbeitung haushalts- und zuwendungsrechtlicher Fragestellungen, Vorbereitung der Hausspitze auf Gremiensitzungen, organisatorische Vor- und Nachbereitung von Fachgesprächen mit den Trägern der Großstandorten sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren der Industriekultur (Referat 526)
- Mitwirkung bei der nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Verwertung von Landesliegenschaften: Begleitung und Steuerung der beauftragten Landesgesellschaft NRW.URBAN sowie weiterer externer Dienstleister (u. a. Überwachung der Jahreskostenplanung, Mitarbeit bei der Vertragsgestaltung, Auftragsvergabe, Leistungskontrolle, Abrechnung), Steuerung einzelner Maßnahmen der Grundstücksverwertung sowie der Bewirtschaftung von Liegenschaften, Bewertung von Verfahrensvorschlägen, Vorbereitung von Gremiensitzungen, Reporting (Referat 516)
- Betreuung von Projekten der Denkmalförderung der Bau- und Bodendenkmalpflege sowie Vorbereitung wissenschaftlicher Fachtagungen und Gremienarbeit der Bau- und Bodendenkmalpflege (Referat 534)

WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen oder des bautechnischen Verwaltungsdienstes oder eine vergleichbare Qualifikation oder
- ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor), das zur Mitarbeit in den genannten Aufgabengebieten befähigt z.B. der Fachrichtung Architektur, Stadtplanung, Städtebau, Immobilienwirtschaft, Wirtschaftsrecht oder einen Abschluss der Verwaltungslehrgänge I und II

WIR ERWARTEN

- vorzugsweise Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- Bereitschaft zu fach- und referatsübergreifender Zusammenarbeit
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich und prägnant darzustellen
- Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und des Projekts- oder Veranstaltungsmanagements, insbesondere auch in digitalen Formaten sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen Office-Programmen (z.B. Excel)
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Austermann unter der Telefonnummer 0211/8618 5602.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 12. Februar 2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „**SB Abteilung 5**“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.